

Telefonie aus der Wolke

itk communications GmbH, Berlin



Eine spezielle Kommunikationslösung für Großkonzerne und mittelständische Unternehmen hat das Berliner Systemhauses ITK Communications entwickelt: Die Cloud-Lösung unter dem Namen „ITK Voice Solution“ basiert auf moderner Unified Communication. Dabei haben die Anwender die Wahl zwischen einem reinen Cloud-, einem On-Premises- oder einem Hybrid-Ansatz. Über eine einheitliche, individuell anpassbare und zugleich ausfallsichere Telefonie-Lösung können verschiedene Standorte sowie mobile Mitarbeiter miteinander verbunden werden. Die Daten selbst sind durch drei unternehmenseigene Rechenzentren in Deutschland mehrfach system-redundant geschützt.

Im Gegensatz zu etlichen am Markt befindlichen Cloud-Lösungen bietet die „ITK Voice Solution“ eine umfangreiche Applikationsvielfalt. Zudem lässt sie sich einfach in vorhandene Anwendungen wie ERP- und CRM-Systeme integrieren. Selbst unterschiedliche Systeme mehrerer Unternehmensstandorte können zu einer kompatiblen Gesamtlösung kombiniert werden. Eine solche Collaboration-Lösung, die eine medienbruchfreie Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Standorten sicherstellt, ist technisch ebenso praktisch wie ökonomisch vorteilhaft: Während etwa ein Standort die gesamte Telefonie aus der Cloud bezieht, können andere Filialen ihre bestehende Telefonanlage

weiterverwenden, indem sie sich allein der Applikationen von ITK Communications bedienen.

In Zukunft will ITK Communications sein Portfolio noch ausbauen. Ziel der Berliner ist es, sich als Serviceprovider für multifunktionale Kommunikationslösungen zu etablieren. Der Schwerpunkt dürfte dabei weiterhin auf der Cloud liegen. Hinzu kommt die Spezialisierung auf neue Geschäftsfelder wie Künstliche Intelligenz und Chatbots.



**Björn Stange (links)
und Volker Wahnschafe**
Geschäftsführer der
itk communications GmbH

Bauen nach Plan

PlanRadar GmbH, Wien (Österreich)



Die Digitalisierung hält überall in der Wirtschaft Einzug. Eine Branche, in der Webapplikationen, Augmented Reality & Co. bislang noch eher selten anzutreffen sind, ist die Bauwirtschaft. Dabei gibt es gerade auf Baustellen zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Eine davon ist die Vermeidung von Baumängeln.

Die Abläufe bei Bau- und Immobilienprojekten zu beschleunigen und zu verbessern, ist das Ziel der Cloud-basierten SaaS-Lösung PlanRadar des gleichnamigen Unternehmens aus Wien. Die für „Software as a Service“ konzipierte App unterstützt Baufirmen, Projektentwickler, Investoren, Eigentümer, Facility- und Property-Manager, Architekten, Ingenieure und Sachverständige bei der Baudokumentation sowie beim Management von Aufgaben und Mängeln. Über eine browserübergreifende Webapplikation und mittels nativer Apps für sämtliche Smartphone- und Tablet-Modelle (iOS, Android, Windows) werden die Erfassung, Dokumentation, Kommunikation und Nachverfolgung von Baumängeln und Aufgaben ermöglicht. Daten und Angaben wie Auftragnehmer, Titel, Priorität sowie das gewünschte Erledigungsdatum werden unmittelbar festgehalten und den entsprechenden Ansprechpartnern zugeordnet. Während der Bauarbeiten festgestellte Mängel lassen sich einfach dokumentieren. Der für die Behebung verantwortliche Ansprechpartner wird automatisch informiert.

Doch PlanRadar sorgt nicht nur für eine transparente Vernetzung aller relevanten Informationen und Personen. Die App hilft ihren Nutzern auch dabei, signifikant Zeit zu sparen – laut Angaben des Unternehmens im Schnitt sieben Arbeitsstunden pro Woche, dies entspricht rund einem Fünftel der Arbeitszeit.

Ein Markt für Webanwendungen in der Baubranche ist ganz offensichtlich vorhanden: In den ersten Monaten seit dem „Going live“ konnte PlanRadar über 1.000 Kunden in mehr als 20 verschiedenen Ländern gewinnen. Auch große, namhafte Kunden wie Porr oder ATP setzen auf die Lösung. Schon bald soll die 5.000er-Marke geknackt werden. Mittelfristig strebt PlanRadar eine weitere Expansion an und will als Category-Leader eine Kundenzahl von 20.000 erreichen.



Domagoj Dolinsek
Gründer und CEO der PlanRadar GmbH